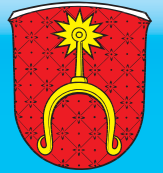




zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 15 · 12.4.2024



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

SULZBACHER SPITZEN

Legalize it! von Mathias Schlosser

Dass sie es noch selbst erleben dürfen, dass ihr alter Spontispruch „Legalize it“ wahr wird, hätten wohl selbst die hartgesotenen Alt-68er nicht gedacht. Mit schütterem Haupthaar dürfen sich die Langhaarigen von einst nun endlich eine Tüte anzünden – allerdings weniger, um wie damals das Bewusstsein zu erweitern, sondern eher um die schmerzende Hüfte zu besänftigen.



So ändern sich die Zeiten. Als Peter Tosh mit „Legalize it!“ 1976 die Hymne aller Kiffer auf Vinyl presste, wurde die Platte in Deutschland prompt verboten, besang der Jamaikaner doch die Heilkraft des Hasches wie heute die Apotheken-Umschau Granufink. Auf dem Cover hockte der Sänger in seinem Gärtchen, das offensichtlich ausschließlich aus Hanf-Pflanzen bestand. Das war zu viel für die deutschen Medienwächter.

Schon in diesem Jahr könnte nun auch so mancher Sulzbacher auf die Idee kommen, seinen Garten im Peter-Tosh-Stil zu bepflanzen. Doch Vorsicht: Mehr als drei weibliche Pflanzen pro Person sind nicht erlaubt. Da fällt die Pracht doch deutlich kleiner aus. Und weitergeben darf man die Ernte auf keinen Fall.

Der größte Feind des Kiffers ist seit dem 1. April also nicht mehr die Polizei, sondern die „Kalte Sophie“, die den empfindlichen Pflanzen noch Mitte Mai einen eisigen Garaus machen kann. Bis sich die Blüten für die Tüten dann endlich zeigen, dauert es noch einmal mindestens drei lange Monate, in denen allerlei Schädlinge hinter „Cannabis sativa“ her sind wie die Ordnungshüter hinter den Dealern. Schnappstricken ist wirklich einfacher.

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Cemals Café & Bistro
Hauptstraße 5 · 65843 Sulzbach

Traditionell hergestelltes italienisches Eis von „Antica Gelateria del Corso“
1 Kugel € 1,50

Ab heute:

Sulzbacher Anzeiger schon donnerstags lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Feinglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

0 61 96 / 40 26 889



Auch Beförderungen standen bei der Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Sulzbach an. Neue Dienstgradbezeichnungen haben jetzt (von links) Hauptbrandmeister Marc Rittmeyer, Feuerwehrfrau Rabea Stricker, Hauptfeuerwehrmann Jonas Pfeiffer, Feuerwehrmann Slobodan Fay, Hauptfeuerwehrmann Matthias Engel, Oberfeuerwehrfrau Sarah Schmieja, Oberlöschmeister Sven Petry, Hauptfeuerwehrmann Timo Hecht und Oberbrandmeister Martin Reich.

Foto: gs

Feuerwehr zieht Bilanz

Freiwillige Feuerwehr wurde 2023 zu 169 Einsätzen alarmiert – 31 Einsätze am 16. August

Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach legte Gemeindebrandinspektor Marc Rittmeyer den Jahresbericht 2023 vor.

„Mit 169 Alarmierungen im Jahr 2023 ist die Zahl der Einsätze gegenüber den Vorjahren erheblich gestiegen“, berichtete Marc Rittmeyer und zählte die gemeldeten Hilfsleistungen auf. Dazu gehörten vor allem Türöffnungen, Beseitigung von ausgelassenen Betriebsmitteln sowie Absicherungen für den Rettungsdienst auf der B8. „Am 16. August zog ein schwerer Unwetter über Sulzbach“, führte der Wehrführer weiter aus. „Die insgesamt 31 Einsätze zogen sich bis in den Nachmittag des 17. August hinein.“

Der Winterereinbruch Ende November mit starken Schneefällen löste durch Schnebruch fünf Einsatzstellen im Ort aus. Den aufwändigsten Einsatz erforderten acht Bäume, die in

der Oberleitung der S-Bahn Richtung Schwalbach hingen.

„Die Anzahl der Brandereignisse war mit 14 niedrig“, stellte Marc Rittmeyer fest. Allerdings waren einige große Brände dabei. So wurde die Wehr zu einem Brand ins Main-Taunus-Zentrum gerufen, weil es im Lagerraum eines großen Bekleidungsgeschäftes brannte. Dadurch wurde auch der Verkaufsraum verrauchet. Doch dabei blieb es nicht. Denn zu zwei weiteren Einsätzen mussten die Sulzbacher Wehrleute ins MTZ ausrücken. Es brannte jedes Mal im Lagerbereich des gleichen Bekleidungskaufhauses. „Unterstützt wurden wir bei diesen Großbrandereignissen durch die Feuerwehren Bad Soden, Schwalbach und Liederbach.“ Insgesamt zehn Mal unterstützten die Sulzbacher dafür Kameraden bei Einsätzen in anderen Kommunen.

Zum Bericht des Personal-

wesens nannte Marc Rittmeyer stabile Zahlen. Die derzeitige Personalstärke der Einsatzabteilung beträgt 63 Feuerwehrmänner und -frauen. In der Ehren- und Altersabteilung sind 15 Mitglieder eingetragen. In der Jugendfeuerwehr sind 24 Jugendliche verzeichnet sowie 20 Jungen und Mädchen in der Kinderfeuerwehr „Löschbande“. In seinem Schlusswort dankte der Gemeindebrandinspektor allen Kameradinnen und Kameraden. Sein Dank galt auch seinen stellvertretenden Gemeindebrandinspektoren Martin Reich und Stephan Hans.

Es folgten die Berichte der einzelnen Fachbereiche, die in Kurzform verlesen wurden: Jugend- und Kinderfeuerwehr, Brandsicherheitsdienst und Vorgebender Brandschutz, Fahrzeuge und Geräte, Atemschutz und Ausrüstung, Kommunikation und Ausbildung. Zudem wurden zahlreiche Lehrgänge und Semi-

nare im Main-Taunus-Kreis und an der hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel absolviert. Dort werden überwiegend zukünftige Führungskräfte geschult.

Wer adäquate Lehrgänge erfolgreich bestanden hat, kann mit einer möglichen Beförderung rechnen. Das traf diesmal auf zehn Absolventen zu. Feuerwehrfrau ist jetzt Rabea Stricker und Slobodan Fay Feuerwehrmann. Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Sarah Schmieja ernannt. Hauptfeuerwehrmann dürfen sich jetzt Timo Hecht, Matthias Engel und Jonas Pfeiffer nennen. Als Oberlöschmeister ist ab sofort Sven Petry im Einsatz und Sascha Kahlig als Hauptlöschmeister. Martin Reich ist zum Oberbrandmeister befördert worden und Marc Rittmeyer zum Hauptbrandmeister. Die Urkunden und neuen Rangabzeichen überreichte der Beigeordnete Gerhard Schöffel, der Bürgermeister Elmar Bockel vertrat. gs

Teurer Schmuck verschwunden

Am frühen Sonntagmorgen wurde in ein Geschäft des Main-Taunus-Zentrums eingebrochen.

Der Täter gelangte in das Objekt, indem er eine gläserne Eingangstür einschlug. Anschließend begab er sich zu den Vitrinen und entnahm daraus hochwertigen Schmuck. Danach flüchtete der Täter in unbekannt Richtung. Der Schaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Euro. Die Kriminalpolizei nimmt Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. pol

Wandern am Vormittag

Am Dienstag, 16. April, findet eine Vormittagswanderung der TSG-Wanderabteilung statt.

Die Wandergruppe trifft sich am Bürgerzentrum Frankfurter Hof, von wo aus um 11 Uhr zu der fünf Kilometer langen Tour gestartet wird. Um 12.30 Uhr ist eine Einkehr bei „Koogi“ im MTZ geplant. Danach kann jeder entscheiden, ob er mit dem Bus fahren oder zu Fuß nach Hause gehen möchte. Es ist ein Teilnahmebeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid von de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. red

Versammlung der Schützen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins findet am Freitag, 19. April statt.

Beginn ist um 19 Uhr im Schützenhaus in der Bad Sodener Straße 28. Anträge können bis Freitag, 12. April schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. red

Unfallflucht in der Bahnstraße

Am Dienstag wurde der Polizei aus der Bahnstraße eine Unfallflucht gemeldet.

In der Zeit von Montag 16 Uhr bis Dienstag 8.45 Uhr parkte eine weiße Mercedes A-Klasse in Höhe der Hausnummer 13. In diesem Zeitraum muss ein bisher unbekanntes Fahrzeug beim Ein- oder Ausparken gegen die A-Klasse gestoßen sein und diese beschädigt haben. Da die hierfür verantwortliche Person sich samt Fahrzeug von der Unfallstelle entfernte, ohne den Schaden zu melden, ermittelt nun der regionale Verkehrsdienst der Polizei wegen Verkehrsunfallflucht. Anhand des Spurenbildes dürfte es sich bei dem unfallverursachenden Fahrzeug um ein gelbes Auto handeln. Weitere Hinweise werden unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegengenommen. pol

Jahrestreffen

Der „Freundeskreis Schönheide Erzgebirge“ lädt am Donnerstag, 25. April, zur Jahreshauptversammlung.

Diese beginnt um 18 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein. „Jedes Mitglied ist willkommen“, schreibt der Vorstand. red

„ImproVisite“ im Bürgerhaus

Fünf Mal zwei Eintrittskarten für Auftritt am Sonntag zu gewinnen

Es gibt noch Karten an der Abendkasse für den Auftritt des Improvisationstheater „ImproVisite“ am Sonntag, 14. April, im Bürgerhaus am Platz an der Linde, zu dem die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ einlädt.

Die ersten fünf Interessenten, die sich am Samstag, 13. April, ab 10 Uhr bei Silvia Wittich unter der Telefonnummer 0174/4779000

oder per E-Mail an s.wittich@igwu.de melden, erhalten zwei Freikarten, die an der Abendkasse hinterlegt werden. red



Matthias Brandebusemeyer und Markus Lürick machen am Sonntag im Sulzbacher Bürgerhaus Improvisationstheater. Foto: Veranstalter

TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
13. April 14 Uhr	Spazieren für ein sauberes Sulzbach	Treffpunkt am Rathaus
13. April ab 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparatur-Café	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
14. April 11 Uhr	Kräuterwanderung im Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“
14. April 19 Uhr	Improtheater mit „ImproVisite“	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
16. April 1 Uhr	Vormittagswanderung der TSG-Wanderabteilung	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
17. April 15 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag	im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde
17. April 19.30 Uhr	Treffen des „Aktionsbündnis Erneuerbare Energien“	im Kolleg 11 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
19. April 19 Uhr	Jahreshauptversammlung des Schützenvereins	im Schützenhaus in der Bad Sodener Straße
19. April 19 Uhr	Dämmerstopp „50 Jahre Sulzbach bleibt selbstständig“	im Kolleg des Gasthaus „Die Linde“

Ehrenplatz für die alte Schreibmaschine

Wenn Gegenstände erzählen könnten

Der Geschichtsverein „Reichsdorf Sulzbach“ feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Gegenstände aus dem Leben, die Geschichten erzählen“ berichtet der Verein einmal im Monat im Sulzbacher Anzeiger, dieses Mal über die Geschichte einer Schreibmaschine.

Die Torpedo-Schreibmaschine gehörte Heinz Günter Conrad, geboren am 23. September 1920 in Görlitz. Sie steht heute bei seiner Tochter Elke Konrad in Sulzbach in der Bahnstraße. Heinz Günter Conrad erlernte in seiner Heimat das Tischlerhandwerk und nach den Kriegswirren fand er als Sicherheitskraft eine Anstellung bei der Eisenbahn-Kripo, der heutigen Bahnpolizei.

Ihren Wohnort hatten die Familie in Erzhäusern bei Darmstadt. Bei der Eisenbahn wurden auf der besagten Schreibmaschine diverse Protokolle und sonstige Ermittlungen verfasst.

Da das Gehalt als Bahnangestellter nicht ausreichte, hat sich Heinz Günter Conrad mit seinem Nebenjob als Kohle-, Koks- und Brikett Händler einen Zuverdienst gesichert. Mit seinem DKW F8-Pritschenwagen wurde das Brennmaterial ausgefahren. Auf der Torpedo-Schreibmaschine, die inzwischen bei seiner Dienststelle ausrangiert worden war, wurden die Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen geschrieben.

Die Torpedo-Werke - auch als Weil-Werke bekannt - waren ein Hersteller von Fahrrädern und

Büromaschinen in Rödelheim. Die Firma wurde 1896 gegründet und produzierte anfangs nur Fahrräder. Ab 1906 wurden auch Schreibmaschinen unter dem Namen „Torpedo“ verkauft und weiterentwickelt.

Das Modell Torpedo-Standard mit der Serien-Nummer 53120 wurde um 1927 gebaut und ist eine der ersten deutschen Schreibmaschinen mit Segmentumschaltung und den Eigenschaften: Typenhebel, Vordruckschlag, Farbband, Tabulator und Anschlagstärke-Regler. Die Tastatur ist universal, vierreihig und besitzt 46 Schreibastaben.

Auch Tochter Elke hat darauf Maschinenschriften gelernt und ihre ersten Schreibarbeiten für die Handelsschule geschrieben. Leider musste Elke Konrad Ende der 60er-Jahre wegen der fehlenden Umlaute auf der Tastatur auf eine andere Schreibmaschine wechseln. Die Schreibmaschine stand in Erzhäusern in der Wohnküche und hat nun bei Elke Konrad ihren Ehrenplatz in Sulzbach gefunden. Sie befindet sich immer noch in einem sehr guten und funktionsfähigen Zustand.

Wer auf dem Dachboden, im Keller oder bei Haushaltsauflösungen auf Gegenstände stößt, die eine Geschichte zu erzählen haben, kann sich an den Geschichtsverein per E-Mail an grs1979@gmx.de wenden oder unter der Telefonnummer 06196/73283 anrufen.

Mit einem alten Küchenherd setzen wir die Reihe fort. red



Auch Die Torpedo-Schreibmaschine von Heinz Günter Conrad hat eine Geschichte zu erzählen. Foto: privat

Kleinanzeigen

Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen. Grundstück 472qm, Wohnfläche 170qm, Gewerbefläche 150qm. Zuschriften unter **Chiffre 241401** an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach.

2-Zi.-Wohnung, 70 qm, Wohn-/Esszimmer, off. Kamin, Schlafz., Küche, Bad, Gäste-WC, Keller, PKW-Stellplatz in Sulzbach zu verkaufen. Tel. 06372/61265

Suche einen rüstigen Rentner, der mich bei der **Pflege meines Rasens** unterstützt. Tel. 06196/72372

Kleine Familie sucht Haus (EFH, DHH, RMH, REH) im Main-Taunus- oder Hochtaunuskreis. Ab Bj. 1990, mind. 130 qm Wfl., 5 Zimmer, 2 Bäder, kleiner Garten. Wir freuen uns über Angebote an **familie.ba@outlook.de**

Wir suchen motivierte/n Nachhilfelehrer/in für Mathematik ab Klasse 8 und Hausaufgaben-u. Lernhilfe ab Klasse 5. Bei Interesse gerne melden unter Tel. 0155/66331898

Infomobil kommt

Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters Mainova kommt am Montag, 15. April, nach Sulzbach.

Dort ist es von 10 bis 13 Uhr am Platz an der Linde zu finden. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. red

Flohmarkt auf dem Marktplatz

Am morgigen Samstag, 13. April, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der erste Flohmarkt der Saison auf dem Schwalbacher Marktplatz statt.

Der Aufbau für private Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister eingenommen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. red

Apotheken Notdienst

12.4. Apotheke im Globus
Eschborn · Ginnheimer Str. 18
Tel. 0 61 92 / 77 62 770

13.4. Apotheke am Kreisell
Königstein · Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 0 61 74 / 99 29 140

14.4. Brocks'sche Apotheke
Sulzbach · im Main-Taunus-Zentrum
Tel. 0 69 / 24 24 80 300

15.4. St. Barbara Apotheke
Sulzbach · Hauptstr. 50
Tel. 0 61 96 / 7 18 91

16.4. Rats Apotheke
Eschborn · Rathausplatz 16
Tel. 0 61 96 / 4 21 31

17.4. Thermen Apotheke
Bad Soden · Am Bahnhof 7
Tel. 0 61 96 / 2 29 86

18.04. Kur Apotheke
Kronberg · Frankfurter Str. 15
Tel. 0 61 73 / 94 09 80

19.04. Taunus Apotheke
Schwalbach · Friedrich-Ebert-Str. 4
Tel. 0 61 96 / 8 60 70



Im Bürgerzentrum Frankfurter Hof trafen sich am Montagabend Unternehmer und Unternehmerinnen aus Sulzbach und Vertreter der Gemeinde mit dem Ziel sich besser zu vernetzen. Foto: Schlosser

Plattform für einen Austausch

Sulzbacher Unternehmerinnen und Unternehmer wollen sich vernetzen

Gut 15 Jahre nach der Auflösung des Sulzbacher Gewerbevereins gibt es wieder eine Initiative zum Austausch zwischen den Unternehmerinnen und Unternehmern in der Gemeinde. Am Montag fand ein erstes Treffen im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

Ein geladen hatte die Gemeinde, die die Anregung der Brüder Sebastian und Massimiliano Klawonn von der „Digitelli UG“ gerne aufnahm und das erste Treffen organisierte. Zehn Ge-

werbetreibende sowie Bürgermeister Elmar Bociek, Erster Beigeordneter Hans-Jürgen Wiczorek und Wirtschaftsförderer Oliver Klink kamen so zusammen und besprachen das weitere Vorgehen.

Schnell war man sich einig, dass ein regelmäßiger Austausch sehr nützlich wäre und schon Mitte Mai soll es das nächste Treffen in lockerer Runde geben. Ob aus der Initiative irgendwann einmal ein neuer Gewerbeverein wächst, wird sich zeigen. Zunächst

geht es darum, sich zu vernetzen und zu wissen, welche Unternehmen mit welchen Waren und Dienstleistungen es in Sulzbach überhaupt gibt.

Ob Handwerker, Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister oder Freiberufler. Alle interessierten Selbstständigen sind eingeladen. Als erste konkrete Maßnahme wurde eine „WhatsApp“-Gruppe gegründet. Sulzbacher Unternehmer, die aufgenommen werden möchte, können sich per E-Mail an info@guk-immo.de wenden. MS

I. FC hofft auf gute Stimmung

Zur Fußball-EM gibt es wieder Public Viewing im Bürgerzentrum

Die Fußball-Europameisterschaft 2024 findet auch in Sulzbach statt. Wie in den vergangenen Jahren bei Welt- und Europameisterschaften lädt der 1. FC Sulzbach zum Public-Viewing ins Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein, wo die Spiele der deutschen Mannschaft auf einer Großbildleinwand verfolgt werden können.

Veranstalter ist der Gemeindevorstand, Schirmherr Bürgermeister Elmar Bociek und Ausrichter der 1. FC Sulzbach, der auch vor, während und nach den Spielen für Verpflegung

mit Speisen und Getränken sorgen wird. Die ersten drei Termine mit den Gruppenspielen der deutschen Mannschaft stehen fest: Am Freitag, 14. Juni, um 21 Uhr spielt Deutschland gegen Schottland. Am Mittwoch, 19. Juni, folgt um 18 Uhr das Spiel gegen Ungarn und am Sonntag, 23. Juni, um 21 Uhr, geht es gegen die Schweiz.

Die Achtelfinal-Spiele mit der deutschen Mannschaft werden übertragen entweder am Samstag, 29. Juni, um 18 Uhr oder um 21 Uhr. Die Viertelfinalpaarung – wenn die deutsche Mannschaft soweit kommt –

findet statt am Freitag, 5. Juli, um 18 Uhr, oder am Samstag, 6. Juli, um 21 Uhr.

Das erste Halbfinale wird am Dienstag, 9. Juli, um 21 Uhr, und das zweite Halbfinale am Mittwoch, 10. Juli, um 21 Uhr, angepfiffen, das Finale am Sonntag, 14. Juli, um 21 Uhr.

Die Organisatoren des 1. FC Sulzbach hoffen, dass Deutschland diesmal nicht so klang- und sanglos in einer frühen Phase ausscheidet wie bei der Weltmeisterschaft 2022 und entsprechend gute Stimmung im Bürgerzentrum herrschen wird. red

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct./min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLE
...SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de Fa.

Das Wetter in Sulzbach

<p>Freitag, 12.4.</p> <p>20°</p> <p>heiter-wolkig 9°</p>	<p>Samstag, 13.4.</p> <p>22°</p> <p>heiter-wolkig 8°</p>	<p>Sonntag, 14.4.</p> <p>20°</p> <p>heiter-wolkig 11°</p>
<p>Montag, 15.4.</p> <p>15°</p> <p>wechselhaft 6°</p>		
<p style="font-size: 18px; font-weight: bold;">Hier könnte Ihre Werbung stehen!</p> <p style="font-size: 14px;">Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</p>		
<p>Dienstag, 16.4.</p> <p>12°</p> <p>wechselhaft 5°</p>	<p>Mittwoch, 17.4.</p> <p>11°</p> <p>Regen 5°</p>	<p>Donnerstag, 18.4.</p> <p>10°</p> <p>wolkig 4°</p>



Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag!

Der

Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sulzbacher-anzeiger.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und den Main-Taunus-Kreis.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihren PC:

1. Starten Sie Ihren Internetbrowser.
2. Gehen Sie auf die Seite <https://sulzbacher-anzeiger.de>
3. Fügen Sie die Seite zu Ihrer Favoritenliste hinzu.

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe des **Sulzbacher Anzeiger** auf Ihrem Smartphone

So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.sulzbacher-anzeiger.de gehen oder QR-Code rechts scannen.
3. Dann das Sulzbacher-Anzeiger-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das Logo des Sulzbacher Anzeigers wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.



So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.sulzbacher-anzeiger.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das Logo des Sulzbacher Anzeigers wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.





INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 17 / 2024

Wahlbekanntmachung

1. Am 09. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde ist in 7 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. Die Wahlräume werden in der **Cretzschmarschule, Klosterhofstraße 2, 65843 Sulzbach (Taunus)** -barrierefrei- eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29. April 2024 bis 19. Mai 2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Cretzschmarschule, Klosterhofstraße 2, 65843 Sulzbach (Taunus) in der Schulumhalle zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschel sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (nur der Stimmzettel in verschlossenem Stimmzettelmuschel) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sulzbach (Taunus), 08.04.2024
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociak, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 18 / 2024

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde und die Wahlbezirke der Gemeinde Sulzbach (Taunus) wird in der Zeit vom

20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024

während der allgemeinen Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus) - barrierefrei - für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **24. Mai 2024** bis 12:00 Uhr bei der Gemeindebehörde Rathaus, Bürgerbüro, Erdgeschoss, Zimmer 14 und 16 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am **19. Mai 2024** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Landkreis **Wahlkreis 32, Main-Taunus 1**

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Samstag, den 08. Juni 2024, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den oben 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschel
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, der mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehen ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Sulzbach (Taunus), 08.04.2024
Der Gemeindevorstand
Elmar Bociak, Bürgermeister

„Ausgeschlafene“ Freitagstalks „Mittagstisch“ ersetzt „Seniorenfrühstück“

Gleicher Tag und Ort, neuer Titel, andere Uhrzeit: Wie gewohnt freitags treffen sich in der Sulzbacher Trattoria Mamma Mia örtliche Seniorinnen und Senioren zum ungezwungenen Plausch – allerdings nicht mehr zum morgendlichen Seniorenfrühstück, sondern ab 12:00 Uhr beim Nachfolgeformat Mittagstisch.

Alle Beteiligten wissen den Wechsel zu schätzen – inzwischen auch diejenigen, die am

über die Jahre liebgewonnenen Seniorenfrühstück hingen. Der von einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Augenzwinkern akzentuierte Vorteil sei, dass um die Mittagszeit zu leckeren italienischen Speisen buchstäblich „ausgeschlafene“ Gespräche zustandekämen. So-wohl die Gäste als auch das zuvorkommende Bewirtungsduo Somma begrüßen, dass die gemeinsame Geschichte der Verbundenheit eine nahtlose Fortsetzung gefunden hat.

Ferienspiele 2024 – Anmeldezeitraum vom 15. bis 30. April 2024

Bequem von zu Hause aus für die Ferienspiele anmelden

Die Sulzbacher Ferienspiele sind ein Angebot für 6- bis 11-jährige Kinder aus Sulzbach (Taunus) und finden immer in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt, dieses Jahr vom 15. Juli bis 02. August 2024.

Die Anmeldung für die Ferienspiele erfolgt diesjährig online, sodass der Anmeldezeitraum auf zwei Wochen verlängert werden kann. Erste Anmeldungen werden ab dem 15. April 2024 über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus), www.sulzbach-taunus.de/angemommen-men. Unter der Dienstleistung „Ferienspiele“ können Sie Ihr Kind oder Ihre Kinder ganz bequem von zu Hause aus ohne Berücksichtigung des Anmeldetages anmelden.

Um Ihre persönlichen Daten bestmöglich zu schützen, ist bei der ersten Anmeldung das Anlegen eines Nutzerkontos für den Zugang zur Plattform notwendig.

Hierüber erhalten Sie ebenfalls entsprechende Bescheide und Informationen die Ferienspiele betreffend oder darüber hinaus auch für den Fall der Beantragung weiterer digitaler Leistungen bei der Gemeinde Sulzbach (Taunus). Stellen Sie wiederholt Anträge, erkennt das System Ihre Daten, wodurch sich eine Mehrfachanmeldung ergibt. Auf diese Weise wird die Antragstellung beschleunigt und erleichtert.

So lange noch Plätze verfügbar sind, hat jede Familie bis zum 30. April die Möglichkeit, Anmeldungen vorzunehmen.

Selbstverständlich erhalten Sie bei Bedarf Unterstützung durch die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Jugendhaus. Auch bei allgemeinen Fragen zu den Ferienspielen wenden Sie sich bitte an das Jugendhaus unter 06196 641752 oder per Mail an jugendhaus@sulzbach-taunus.de.



- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Bauen, renovieren, einrichten

Nie mehr den Boten verpassen

Mit einem nachrüstbaren Paketkasten kommt jede Bestellung sicher an

82 Prozent der 16- bis 74-Jährigen in Deutschland haben laut Statistischem Bundesamt schon via Internet bestellt. Leider häufen sich jedoch auch Vorfälle von verschollenen Paketen oder teuren Gegenständen, die einfach vor die Haustüre gestellt werden.

Eine Lösung hierfür bieten moderne Paketkästen. Diese lassen sich meist unkompliziert nachrüsten, denn sie nehmen



Paketkästen sorgen für eine sichere Zustellung. djd/Foto: Renz

nur wenig Platz in Anspruch. Mit einer einfachen Bodenmontage sind Boxen wie der „Skyline Paketkasten M Edge“ von Renz diebstahlsicher montiert. Das ist über vier Bolzen in Eigenregie simpel machbar und so benötigt man keine Handwerker.

Unter www.renzgroup.de kann man sich über die unterschiedlichsten Modelle und Möglichkeiten für das eigene Zuhause informieren. red

Nicht am falschen Ende sparen

Worauf man bei Armaturen für Küche und Bad achten sollte

Die richtige Auswahl der Armaturen für Küche und Bad will gut überlegt sein. Komfort und Design sollten harmonisieren und auch nach jahrelangem Einsatz sollten die Armaturen noch gut funktionieren.

Nicht alles, was glänzt, ist eine gute Investition. Bei preisgünstigen Chrom-Armaturen kann die Beschichtung nach wenigen Jahren abblättern. Grundsätzlich sind sie kratz- und fleckempfindlicher sowie pflegeintensiver als etwa Modelle aus Edelstahl.

Wer sich für Edelstahl entscheidet, sollte allerdings prüfen, ob das Modell tatsächlich aus diesem Material ist oder lediglich eine

entsprechende Optik hat. Preisgünstige Modelle haben einen Messinggrundkörper, der mit Edelstahl beschichtet ist. Komplett aus Edelstahl gefertigte Armaturen sind zwar teurer, sehen aber bei richtiger Pflege auch nach jahrzehntelangem Einsatz noch aus wie neu. Bei der Oberflächenbeschaffenheit reicht das Spektrum von glänzend poliert über fein strukturiert geschliffen bis hin zu gebürstet, natur oder farbig.

Armaturen für Küche und Bad zählen zu den am häufigsten verwendeten Gegenständen im Haushalt. Die Kartusche sollte deshalb lebensmittelecht, korrosions- und verschleißfest sein. Neben einem soliden Metall-

körper gewährleisten Keramikscheiben in der Kartusche eine lange Haltbarkeit. Außerdem sollten die Armaturen leicht zu bedienen sein, um Wasserfluss und Temperatur präzise regulieren zu können. In der Küche sind Einhandarmaturen oder berührlose Modelle besonders beliebt. So wird die Armatur nicht durch fettige Finger verschmutzt und eine Kreuzkontamination wird vermieden.

Gefragt sind auch Modelle mit herausziehbarer Schlauchbrause, um etwa Gemüse zu waschen. Die Armatur muss immer zum Wasserdruck in der Küche passen. Hochdruckarmaturen sind nur für den Anschluss an eine zentrale Wasseraufbereitung geeignet. Wenn das warme Wasser aus einem Boiler unter der Spüle kommt, muss eine Niederdruckarmatur angeschlossen sein.

Im Badezimmer sind Armaturen aus Edelstahl mit Wasser- und Energiesparfunktion besonders gefragt. Sie reduzieren beim Duschen die Wassermenge um bis zu 60 Prozent. djd



Ofť fehlt nur ein Tropfen Öl an der richtigen Stelle, manchmal muss eine Dichtung oder ein Teil des Beschlags ausgetauscht werden, damit ein Dachfenster wieder einwandfrei funktioniert. djd/Foto: TLS-Dachfenster

Häufig günstiger und schneller

Bei Dachfenstern besser auf Reparatur statt auf Austausch setzen

Es quietscht, es knarzt, es klemmt: Dieses „Schicksal“ teilen zahlreiche Dachfenster. Kein Wunder, sind sie doch permanent extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Die Lösung vieler Probleme liegt allerdings nahe: Eine regelmäßige Wartung und eine gelegentliche Reparatur einzelner Teile können auch in die Jahre gekommene Dachfenster noch lange in Schuss halten.

Tauwasser am Scheibenrand oder sogar eindringendes Regenwasser sind typische Dachfensterkrankheiten, die im Laufe der Jahre entstehen. Reparatur statt Austausch sollte heute das Motto sein, wenn Dachfenster „schwächeln“. Auf diese Weise werden Ressour-

cen geschont, denn Müll lässt sich dadurch vermeiden und es werden weniger Rohstoffe verbraucht. Ein Ersatzteil benötigt deutlich weniger neues Material als ein komplett neues Fenster. Außerdem ist eine Reparatur erheblich günstiger und geht schneller vonstatten als ein Tausch.

Beim Dienstleister TLS-Dachfenster aus Pliezhausen bei Stuttgart beispielsweise kann man unter www.tls-dachfenster-service.de mit dem Ausfüllen eines Online-Fragebogens ein unverbindliches Reparaturangebot einholen. Das Angebot wird innerhalb von 24 Stunden erstellt. Bei Auftragserteilung bestellt der Dienstleister das nötige Material. Ist es eingetroffen, wird der Auftrag in

der Regel innerhalb eines Zeitraums von zehn Tagen umgesetzt. Lediglich Lieferengpässe oder Störungen in der Lieferkette können zu Verzögerungen führen.

„Bei der Reparatur der Dachfenster ist es oft schon mit dem Tausch veralteter Rahmendichtungen gegen neue getan“, erklärt Dr. Claus-Peter Fritz, Geschäftsführer des Dienstleisters. „Dichtungen sind aus Gummi und werden mit der Zeit porös. Auf dem Dach sind sie ständig extremen Temperaturen und Witterungsbedingungen ausgesetzt.“ Sind die Dichtungen undicht, entsteht Zugluft, schlimmstenfalls dringt Feuchtigkeit ein. Auch eine defekte Scheibe im Dachfenster sollte schnell behoben werden, rät Claus-Peter Fritz. djd



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

ROB

PLANERGRUPPE
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



über 100 Jahre

KUNZ

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE

... worauf Sie sich verlassen können!

Schwalbacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

Die Sonne genießen –
mit Marken-Markisen vom Fachmann!

- Rollläden • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Reparaturen • Service
- u.v.m.

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 · 65760 Eschborn · Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 · info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

TISCHLEREI WELLER GMBH
HOLZ & TECHNIK
TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 06196 - 574107 TELEFAX 06196 - 574108

- Bau- und Möbelschlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER
FLIESEN-MEISTERBETRIEB

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC - Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Gutenbergstraße 8
65830 Kriftel
Mobil 0174 / 3 44 76 41

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.

Schreinerei Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Mitarbeiter gesucht!

TRAUMTERRASSEN
mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

Markisen Terrassendächer Glasosolen®

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 14 83 · Fax 06196 814 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Spannende Abenteuer

Kinderfreizeit des Evangelischen Dekanats

Für Sechs- bis Zehnjährige gibt es am langen Wochenende über Fronleichnam, vom 29. Mai bis 2. Juni, eine Freizeit nach Arnoldshain. Dafür hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg noch Plätze frei.

In direkter Nachbarschaft zum Feldberg warten spannende Abenteuer und viele gemeinsame Spiele und Aktivitäten auf die Kinder. Die Gruppe hat ein gemütliches Haus ganz für sich. Da gibt es viel Platz und Gelegenheit zum Toben, Matschen, Kreativ- und Sportlich-sein. Die Küche wird ebenso alleine genutzt, so dass alle Mahlzeiten nach eigenem Geschmack miteinander zubereitet werden können.

Für kleine Entdecker ist es eine Möglichkeit, ein langes Wochenende zu verbringen und gleich-

zeitig erste Erfahrungen mit einer Freizeit unter Gleichaltrigen zu sammeln. Die Freizeit kostet 260 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es unter jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196/560130. red



Frühblüher in der Eschborner Straße. Gut zwei Wochen früher als in den vergangenen Jahren haben sich die rosafarbenen Blüten der Zierkirschen in der Eschborner Straße geöffnet, die die Allee alle Jahre wieder für wenige Tage zu einer der schönsten Straßen im Main-Taunus-Kreis machen. Normalerweise ist die Pracht erst Mitte bis Ende April zu sehen. In diesem Jahr ploppten die ersten Blüten bereits in der ersten April-Woche auf. Foto: Bär

Kräuter im Arboretum

Führung mit Diplom-Geografin Monika Zarges

Diplom-Geografin Monika Zarges lädt alle Interessierten am Sonntag, 14. April, von 11 bis 13 Uhr zu einer Frühlingführung ins Arboretum Main-Taunus ein.



Frühlingskräuter, wie die Schlüsselblume sind nicht nur gesund sondern auch lecker. Foto: Hessenforst

Viele Wildkräuter, die jetzt zu finden sind, schmecken nicht nur köstlich, sondern bringen auch den Stoffwechsel im Frühling wieder richtig in Schwung. Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften des Arboretums spiegeln sich auch in der Vielfalt der Wildkräuter wider, die auf der Führung entdeckt werden können.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Die Teilnahme an der Führung kostet zehn Euro. Um Anmeldung per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de wird gebeten. red

Vereinstreffen im Pfarrheim

Der Ökumenischen Diakonieverein Sulzbach lädt am Mittwoch, 24. April, um 19.30 Uhr zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Die Mitglieder treffen sich dazu im Pfarrheim der katholischen Gemeinde in der Eschborner Straße. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes. red

Reparatur Café

Das Reparatur Café Sulzbach ist am morgigen Samstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhauses am Platz an der Linde geöffnet.

Ehrenamtliche versuchen dann wieder, Reparaturwünsche zu erfüllen, um Wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos. Spenden sind aber willkommen. Zur Überbrückung der Wartezeit gibt es Kaffee und Kuchen an. red

Mit und ohne Elektromotor

ADFC Main-Taunus startet am Dienstag in die Radtourensaison

Ab diesem Monat bietet der ADFC Main-Taunus wieder geführte Radtouren an. In Gruppen von 10 bis 20 Teilnehmenden wird an verschiedenen Wochentagen in verschiedenen Leistungsklassen gefahren.

Laut ADFC steht dabei der Radgenuss immer im Vordergrund. Auf die Räder, fertig, los, heißt es am Dienstag, 16. April. Start ist um 17 Uhr ab dem Hattersheimer Marktplatz zu einer 30 Kilometer langen Feierabendrunde zum Schmiehbachtal. Auskunft erteilt Tom Thiemeier unter der

Telefonnummer 0176/36353767. Am Dienstag, 23. April, findet eine 55 Kilometer lange Pedelec-Tour nach Bad Homburg statt. Start ist um 10.30 Uhr am Historischen Rathaus in Alt-Schwalbach. Weitere Informationen gibt es bei Jürgen Ahl unter der Telefonnummer 0177/5131471.

Eine rund 25 Kilometer lange Feierabendtour rund um Kelkheim steht am Mittwoch, 24. April, auf dem Programm. Start ist um 18.30 Uhr am Kelkheimer Marktplatz. Auskunft gibt es bei Andreas Ripken unter der Telefonnummer 0152/01012601.

Am Samstag, 27. April, findet eine 45 Kilometer lange Tour rund um Flörsheim/Hochheim statt. Start ist um 11 Uhr am Flörsheimer Rathausplatz. Mehr Infos sind bei Jürgen Krichbaum unter der Telefonnummer 0163/2945690 erhältlich.

Ob Feierabendtouren, Ganztagestouren unter der Woche oder am Wochenende. Alle aktuellen Radtouren des ADFC Main-Taunus sind unter mtk.adfc.de/touren oder auf der hessenweiten Datenbank für ADFC Radtouren unter adfc-hessen.de/tourismus/touren erhältlich. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

„Von Paris bis nach New York“

Unter dem Titel „Von Paris nach New York“ steht das kommende Konzert der Frankfurter Sparkasse am Dienstag, 16. April, um 20 Uhr im Schwalbacher Bürgerhaus.

Virtuose Stücke der Barockzeit, anspruchsvolle Originalkompositionen bis hin zu modernen, jazzigen Melodien prägen das Programm von Karidion Brass: Tobias Krieger (Trompete), Johann Prinz (Trompete), Mathias Stelzer (Horn), Vicent Warratz (Posaune), Robert Nelkenstock (Tuba). Es sind Auszüge vom „Karneval der Tiere“, dem Killer Tango bis hin zum legendären „New York, New York“ zu hören. Der Eintritt ist frei. pol

Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche

Fahrräder & E-Bikes vom Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIKE GHOST XOMA uvv.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:

hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.